

Niederschrift

über die 11. Tagung des Bauausschusses der Stadt Haldensleben am 24.06.2015, von 18:00 Uhr bis 18:07 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Anja Reinke

Mitglieder

Herr Klaus Czernitzki

Herr Guido Henke

Herr Alfred Karl

Herr Rüdiger Ostheer

Herr Thomas Seelmann

sachkundige Einwohner

Herr Detlef Fricke

Herr Rüdiger Vogler

Abwesend:

Mitglieder

Herr Günter Dannenberg - entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Nico Schmidt

Ortsbürgermeister

Herr Martin Feuckert - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 20.05.2015
4. Soziale Stadt - Quartiersmanager Jahresbericht 2014 BE: Herr Lopitz
5. Satzung für die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb - Beschlussvorlage SR 080-(VI.)/2015 einschließlich der Änderungsanträge
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 20.05.2015
9. Förderung der Ordnungsmaßnahmen Hagenstraße 18 - Vorlage: 038-H(VI.)/2015
10. Förderung der Ordnungsmaßnahme Ritterstraße 22 – Änderung – Vorlage: 037-H(VI.)/2015
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil:

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Anja Reinke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zu diesem Zeitpunkt sind 6 Ausschussmitglieder sowie Herr Vogler und Herr Fricke, sachkundige Einwohner, anwesend. Stadtrat Günter Dannenberg hatte sich entschuldigt.

Ausschussvorsitzende Anja Reinke teilt mit, dass sie die Ladung beanstande und die Tagesordnung rüge. Deshalb komme sie nicht umhin, die Sitzung zu schließen. Dies möchte sie wie folgt begründen. Es gab eine Anfrage an die Kommunalaufsicht. Daraufhin habe die Kommunalaufsicht mitgeteilt, dass die Stadt aufgefordert wird, die Ausschussbesetzung, die in der letzten Stadtratssitzung, Gegenstand der Tagesordnung war, zu wiederholen. Das bedeutet, der Bauausschuss könne heute nicht rechtssicher handeln und beschließen. Das treffe auch für den gestrigen Wirtschafts- und Finanzausschuss und den morgigen Hauptausschuss zu. Nach Rücksprache mit Frau Schenk von der Kommunalaufsicht, würde die Ausschussvorsitzende vorschlagen wollen, heute lediglich den TOP 4 – Soziale Stadt – Jahresbericht 2014 des Quartiersmanagers zu behandeln, da dieser keinen Beschluss erfordere und schnellstmöglich dann eine neue Bauausschusssitzung anzuberaumen.

Auf Bitte von Stadtrat Klaus Czernitzki verliest Ausschussvorsitzende Anja Reinke das Schreiben der Kommunalaufsicht. Zusammenfassung des Schreibens: Die Stadt wird aufgefordert, die Ausschussbesetzung aus Rechtssicherheitsgründen zu wiederholen. Hauptgrund sei, dass das Losverfahren nicht entsprechend KVG erfolgt sei.

Alternativ schlägt Stadtrat Klaus Czernitzki vor, die Tagesordnung heute entsprechend der Einladung unter Vorbehalt abzuhandeln und wenn es sich tatsächlich herausstellen sollte, dass die Ausschussbesetzung zu wiederholen sei, wäre die Bauausschusssitzung erneut durchzuführen. Was die Rechtssicherheit betreffe, könnte man sich seines Erachtens darüber streiten, inwieweit die Rechtssicherheit noch hergestellt werden muss oder ob es nicht rechtssicher ist, wenn die betroffenen Fraktionen selbst das Los ziehen.

Ausschussvorsitzende Anja Reinke habe sich von der Kommunalaufsicht beraten lassen, die ihr empfohlen habe, so zu verfahren, wie sie vorgeschlagen habe. Damit würde sie jetzt die Sitzung schließen und das Thema Soziale Stadt als Informationsveranstaltung bzw. Bürgerversammlung abhandeln wollen.

Da die heutige Veranstaltung nicht als Bauausschusssitzung gewertet werde, kann auch kein Sitzungsgeld gezahlt werden, schlussfolgert Stadtrat Klaus Czernitzki.

Anja Reinke

Anja Reinke
Ausschussvorsitzende